

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2011-11-01

Dezernat/ Amt: II / Amt für Jugend, Schule  
und Sport  
Bearbeiterin: Frau Gebert  
Telefon: 545 - 2162

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00993/2011

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur  
Ausschuss für Finanzen  
Jugendhilfeausschuss  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

2. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 - 2013"

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die 2. Fortschreibung des Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 -2013 mit einem Gesamtvolumen von 1.972.767,42 €.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Die Beschlussfassung der Stadtvertretung zu Entwicklungen der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin ist zu einer festen Größe kommunalpolitischer Entscheidungen geworden.

Mit der 2. Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden“ erfolgt die Weichenstellung für die Arbeit in den Jahren 2012/2013.

Während die vorhergehenden Beschlüsse einen dreijährigen Entwicklungsabschnitt zur Grundlage hatten, wird mit diesem Dokument auf eine Zweijährigkeit abgestellt. Grund hierfür ist einzig das Wissen um die Einnahmen von Fördermitteln der Kommune durch das Land Mecklenburg – Vorpommern und die Europäische Union bis 2013. Deshalb hat sich das Jugendamt in seiner Zweigliederigkeit von Verwaltung und Jugendhilfeausschuss auf diesen zweijährigen Zeitraum verständigt.

Seit dem Herbst 2010 wurde in verschiedenen Gremien und mit den verschiedensten Akteuren insbesondere die inhaltliche Weiterentwicklung der Arbeit diskutiert. Die erste Einbringung der 2. Fortschreibung in den Jugendhilfeausschuss als Teil des Jugendamtes erfolgte am 17.08.2011. Nach mehrmaligen Beratungen im Jugendhilfeausschuss wurde

das Strategiepapier am 5.10.2011 in der beiliegenden Fassung beschlossen. Nach der Einbringung in den Hauptausschuss sollen sich in Vorbereitung auf die Sitzung der Stadtvertretung am 12.12.2011 sowohl die genannten Ausschüsse als auch die Ortsbeiräte mit der Jugendhilfeplanung für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit befassen.

Hauptleitlinien der Arbeit für die nächsten zwei Jahre sind:

- weitere Qualifizierung der träger- und einrichtungsübergreifenden Arbeit, Beginn der Vernetzung über die TV hinaus (Sportvereine, Musikschulen, KITA`s, Schulen etc. in den Planungsbezirken der TV)
- weitere Bündelung der Ressourcen Personal, Qualifikation, Raumangebot
- Entwicklung aller Angebote und Maßnahmen grundsätzlich unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- weiterer Erhalt der Trägervielfalt mit den sich ergänzenden Angeboten, Überwindung ungerechtfertigter partikulärer Trägerinteressen
- Beteiligung der Mitglieder der Trägerverbände bei der Entwicklung neuer Projekte und Vorhaben im Planungsbezirk
- flexible Reaktionen auf veränderte Bedarfe in Abstimmung mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe
- Durchführung einer einjährigen stadtweiten Weiterbildung zur „Prozessbegleiter/in für Beteiligung“
- weitere Entwicklungen der generationsübergreifenden Arbeit in den Einrichtungen der offenen Treffs entsprechen dem sozialräumlichen Bedarf
- Vernetzung von Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit und der Hilfen zur Erziehung modellhaft im Stadtteil Lankow
- Modellversuche zur sozialräumlichen Schulsozialarbeit im Stadtteil Großer Dreesch und im Trägerverbund WeLAN
- Überarbeitung der „Qualitativen Zielvorstellungen“ bzw. der fachlichen Standards für offene Treffs und die Schulsozialarbeit
- Förderung von Medienkompetenzen

## **2. Notwendigkeit**

Die Träger der öffentlichen, örtlichen Jugendhilfe haben die Gesamtverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben, die sich nach dem KJHG ergeben. Dazu gehört auch die Jugendhilfeplanung als wesentliches Steuerungsinstrument. (vgl. hierzu insbesondere die §§ 79, Absatz 1 und 2; 80, Absatz 1 und 3

## **3. Alternativen**

keine

## **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

Mit der Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung wird ein wesentlicher Beitrag sowohl für eine kindergerechte als auch für eine familienfreundliche Stadt geleistet.

## **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

---

## **6. Finanzielle Auswirkungen**

Der 1. Vorschlag der Verwaltung zur 2. Fortschreibung des Strategiepapiers, der dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt wurde, beinhaltet entsprechend des Haushaltssicherungskonzeptes eine Mittelreduzierung von 57.300,00 € ohne Anerkennung gestiegener Kosten im Rahmen der Sachmittel (Energie, Abwasser, Müll, Heizung) und der Steigerung der Lohnkosten entsprechend der Tarife.

Durch den Jugendhilfeausschuss wurde die Verwaltung beauftragt, diese Kosten anzuerkennen und die Wochenarbeitszeit bei den Schulsozialarbeiter/innen auf 35 Stunden zu erhöhen.

Somit entsteht ein Gesamtbedarf von 1.972.767,42 €

Einnahmen für die Landeshauptstadt ergeben sich aus dem Kommunalvertrag zwischen der Landeshauptstadt und dem Land M-V; den Lohnkostenzuschüssen für Jugend- und Schulsozialarbeiter/innen sowie aus dem Teilhabepaket. Das erwartete Einnahmenvolumen beträgt insgesamt 531.783,73 € im Jahr 2012 und 519.871,06 € im Jahr 2013. Der Mehrbedarf unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes beträgt 440.667,42 €

### **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

#### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

### **Anlagen:**

1.)

2. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 – 2013“

2.)

Abbildung im Haushaltsplanentwurf 2012

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordneter

gez. Dieter Niesen  
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin